

Stadtmusik Bern



Vereinsnachrichten

Offizielles Vereinsorgan seit 1925
99. Jahrgang – 2023, Heft 2

strada

Ristorante Pizzeria

*Geniessen Sie Ihre Mittagspausen oder Abendessen
mit Ihre Familien oder Freunden
im unserem Ristorante Pizzeria strada.*

*Mediterrane Küche,
Holzofenpizzas und vieles mehr...*

Herzlich Willkommen

www.strada-bern.ch

Ristorante Strada, Giacomettistrasse 15, 3006 Bern - Ostring

Reservationsen unter Telefon 031 352 94 24.

Montag - Samstag offen, Sonntag für Bankette geöffnet.

RESTAURANT EGGHÖLZLI

*Der Treffpunkt zum gemütlichen Höck,
gepflegten Essen oder
rauschenden Fest in Ihrem Quartier*

Wir haben keine Ruhetage
und durchgehend warme Küche.

Unsere Räumlichkeiten eignen sich bestens
für Anlässe jeglicher Art bis zu 150 Personen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weltpoststrasse 16, 3015 Bern, 031 350 66 40
info@egghoelzli.ch, www.egghoelzli.ch
Tramlinien Nr. 6 und 8 /Haltestelle Egghölzli

nobile

ARTISTI DEL CIOCCOLATO



Die Kollektion der acht handgefertigten
Kreationen gibt's in der Cioccolateria
an der Rathausgasse 45 in Bern oder im
Online-Shop.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WWW.CASA-NOBILE.CH

Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Die Stadtmusik Bern	3
Update zu „Support Culture“	4
Kurzprotokoll zur HV 2023	5
Unsere nächsten Anlässe	6
Rückblick Familienkonzert	7
Elfenau-Konzert	9
Rückblick Mittelländischer Musiktag Gümligen	10
Abschied von Alfred Wenger	12

Impressum

Redaktion	Lisa Häberli, redaktion@stadtmusik.be
Auflage	400 Ex., erscheint 3x jährlich
Druckerei	Flyeralarm, Monbijoustrasse 22, 3011 Bern
Titelbild	Mittelländischer Musiktag Gümligen (Rudolph Beyeler)
Adresse	Stadtmusik Bern, 3000 Bern info@stadtmusik-bern.ch / www.stadtmusik-bern.ch © Stadtmusik Bern, 3000 Bern



K. Dysli AG
Reisen und Transporte
Looslistrasse 25, 3027 Bern
Tel: 031 / 991 55 44
www.dysli-bern.ch



Vom 13-Plätzer Minibus bis zum
70-Plätzer Doppelstockcar!

- Rundreisen
- Konzertfahrten
- Tagesausflüge
- Gruppenreisen
- Oldtimerfahrten
- In- und Auslandsfahrten
- Liftcars / Barrierefreies Reisen

Möbel- u. Warentransporte

Editorial

Endlich bin ich zurück von der langen Reise ans Ende des Universums. Ganz verzaubert bin ich wieder in Bern angekommen. Ich hoffe, Sie waren auch mit dabei und hatten ein tolles Erlebnis. Einen Bericht über die intergalaktische musikalische Reise vom März finden Sie auf den **Seiten 7 und 8**.

Etwas irdischer ging es an der Hauptversammlung zu und her (Bericht **Seiten 5 und 6**). Unter anderem beschloss die Stadtmusik, ein Beitrittsgesuch zum Mittelländischen Musikverband (MMV) zu stellen. Wenn wir schon zum zweiten Mal in Folge an einem mittelländischen Musiktag teilnehmen, wollen wir auch richtig mitmachen. Die Bedenken, selbst einen Musiktag in Bern durchführen zu müssen, wurden vom MMV mit der Bemerkung zerstreut, dass die Musiktage des MMV bis ins Jahr 2042 bereits geplant sind. Bei der nächsten Delegiertenversammlung des MMV im Herbst, wird über unser Gesuch entschieden.

Am mittelländischen Musiktag in Gümligen konnte die Stadtmusik Bern ihr Können unter Beweis stellen. Ich danke allen Musikern:innen und speziell den 3 Solisten:innen für die gute musikalische Darbietung, sowie dem Dirigenten für die Interpretation des Stücks. Die Stadtmusik darf stolz auf das Geleistete sein. Wie toll der musikalische und gesellschaftliche Teamgeist der Stadtmusik am mittelländischen Musiktag auflebte, können Sie auf den **Seiten 10 und 11** bestaunen.

Was wäre ein Verein ohne Nachwuchs? Die Stadtmusik ist in der glücklichen Lage, dass wir an der HV 10 neue Mitglieder aufnehmen durften. Es macht Freude, mit einer so guten Besetzung spielen zu können und die Dynamik des Vereins zu erleben. Die neuen Aktivmitglieder werden in der nächsten Ausgabe vorgestellt.

Schon ab dem 16. Jahrhundert kamen an den europäischen Fürstenhöfen Sammlungen von Orangen- und anderen Zitrusbäumen in Mode. Diese wurden in einer sogenannten Orangerie gezüchtet. Die Schönheit des Exotischen wirkte anziehend. Heute weiss jeder, dass Vitamin C wichtig für die körperliche Gesundheit ist. Für die seelische Gesundheit und ein wenig Exotik, empfehle ich Ihnen eine Dosis Musik. Idealerweise in der Orangerie am nächsten Konzert der Stadtmusik vom Sonntag, 3. September 2023 um 13 Uhr. Weitere Infos finden Sie auf der **Seite 9**.

Musikalische Grüsse und hoffentlich bis bald

Roland Dobler, Präsident Stadtmusik Bern

Die Stadtmusik Bern

Vorstand

Präsidium

Roland Dobler
praesidium@stadtmusik.be

Vizepräsidium

Lisa Häberli
vizepraesidium@stadtmusik.be

Musikkommission

Roman Häfliger
musik@stadtmusik.be

Sekretariat

Claudia Widmer
sekretariat@stadtmusik.be

Kasse

Lucia Diaz
kasse@stadtmusik.be

Musikalische Leitung

Cornelius Wegelin
maestro@stadtmusik.be

Weitere Funktionen

Fähnrich

Willy Beutler

Vizedirigent

Marc Nuspliger

Musikalisches

Yvonne Sami

Alte Garde

Therese Bärtschi
031 302 77 15

Internetauftritt

Lisa Häberli

Buchhaltung

Jérôme Rossé
buchhaltung@stadtmusik.be

Uniformen

Christine Mallaun,
Christine Mazzone

Notenarchiv

Patrick Bolzli

Inserate & Sponsoring

Urs Pfäffli

Aktivmitglieder

Flöte

Lucia Diaz, Manuela Kaufmann, Michaela Kühne, Christine Mallaun, Christine Mazzone,
Julia Niederberger, Claudia Widmer-Häseli, Sabrina Trummer

Oboe

Anne Jorstad, Martin Werner

Klarinette

Thomas Biel, Alice Gerber, Roman Häfliger, Martin Kunz, Fabian Liechti, Urs Pfäffli,
Jérôme Rossé, Yvonne Sami, Julia Stadler, Cynthia Truffer, Monika Wenger, Alois Zuber

Saxophon

Helene Belz, Roland Dobler, Lisa Häberli, Janine Hunziker, Mischa Kaufmann, Philipp Kobel,
Alina Mülhauser, Olivier Rohrer, Paula Rüegg, Jolanda Stauffer

Trompete

Patrick Bolzli, Moritz Iseli, Mario Luchsinger, Nicola Meier, Stephan Nydegger, Wolfgang Weinmann

Waldhorn

Claude Belz, Walter Gfeller, Kaspar Wüthrich

Fagott

Marc Nuspliger

Euphonium

Niklaus Bohren, Adrian Sem

Posaune

Fritz Aeschbacher, Gebhard Bischof, Christina Dössegger, Francesco Porrino

Tuba

Kurt Aufdereggen, Michael Mathieu

Perkussion

Simon Balmer, Eliane Beyeler



Update zu «Support Culture»

Die Stadtmusik Bern erhält von der «Support Culture»-Aktion der Migros 1098.72 Fr. aus dem Fördertopf.

Somit kann unser Perkussionsmaterial repariert, ersetzt und ergänzt werden. Vielen Dank für die Mithilfe und das fleissige Sammeln der Aktionsbons!

Merci!



Kurzprotokoll zur HV 2023

1. Genehmigen des Protokolls der ordentlichen Hauptversammlung vom 6. April 2022

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Entgegennahme des Jahresberichts des Präsidenten

Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

3. Mutationen Mitgliederbestand (Aktivmitglieder)

Austritte per Ende 2022: Sandra Biedermann, Saxophon; Aline Berthel, Klarinette;

Aurélia Robert-Tissot, Klarinette

Rücktritt als Aktivmitglied per 31.12.2022: Therese Bärtschi, Klarinette; Anita Jäggi, Querflöte;

Cornelia Friedrich, Querflöte

Eintritte Aktivmitglieder per 29.3.2023: Thomas Biel, Klarinette; Julia Stadler, Klarinette;

Cynthia Truffer, Klarinette; Julia Niederberger, Flöte; Claude Belz, Waldhorn; Helene Belz, Saxophon;

Philipp Kobel, Saxophon; Paula Rüegg, Saxophon; Christina Dössegger, Posaune;

Mario Luchsinger, Trompete

4. Genehmigen des Jahresprogramms 2023

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

5. Finanzielles

5.1. Entgegennahme des Revisorenberichts, Abnahme der Jahresrechnung

Die Versammlung genehmigt den Rechnungsabschluss einstimmig und erteilt dem Vorstand Décharge.

5.2. Festsetzen der Mitgliederbeiträge und Besoldungen

Der Mitgliederbeitrag 2023 wird einstimmig auf CHF 250.- (+ Verbandsbeiträge) belassen.

Die Mitgliederbeiträge Passiv werden vom Verein einstimmig angenommen.

Die Netto-Besoldung des Dirigenten wird für das 2023 einstimmig festgesetzt.

5.3. Genehmigen des Budgets 2023

Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

6.1 Sekretariat

Claudia Widmer wird mit Applaus (wieder-)gewählt.

6.2 Rechnungsrevisoren

Die Revisoren Alois Zuber und Rosmarie Heiniger werden mit Applaus bestätigt.

6.3 Musikalische Leitung und Vizedirigent

Cornelius Wegelin wird als musikalische Leitung mit Applaus bestätigt und Marc Nuspliger wird einstimmig als Vizedirigent gewählt.

6.4 Fähnrich

Willy wird mit Applaus im Amt bestätigt

7. Anträge des Vorstandes oder der Mitglieder

Beschlüsse: Mit 29 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme wird beschlossen, dass wir an der heutigen HV einen Beschluss bezüglich eines Beitritts zum Mittelländischen Musikverband (MMV) fassen können.

Mit 28 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wird beschlossen, dass der Vorstand unter den besprochenen Bedingungen einem Beitritt zustimmen kann.

8. Ehrungen

2022: Eidg. Veteran (35 Aktiv-Jahre): Michael Mathieu

2023: Kant. Veteran (30 Aktiv-Jahre): Urs Pfäffli, Jérôme Rossé.

Die Ehrung erfolgt am Mittelländischen Musiktag.

Wir legen eine Gedenkminute für die verstorbene Ruth Fürst (Alte Garde) ein.

9. Verschiedenes

Ermunterung zur Mithilfe bei Suche für Sponsoring und Inserenten.

Website: Neue technische Betreuung gesucht. Es soll sich ausserdem jemand für die Content-Betreuung melden.

9.1 Neue Bankverbindung AEK

Aufgrund der Sponsoring-Aktivitäten wird die Hauptbankverbindung von PostFinance zur AEK gewechselt.

Die Beziehungen zur BEKB und UBS werden vorläufig beibehalten. Die Spesen werden beobachtet.

**Sie spielen die Musik.
Wir begleiten Sie dabei.**

mobiliar.ch

Generalagentur Bern-Stadt
Christoph Gaus

Bubenbergplatz 8
3011 Bern
T 031 320 23 20
bern-stadt@mobiliar.ch

die Mobiliar

Unsere nächsten Anlässe

Sonntag, 03. September 2023

Konzert in der Orangerie mit
Jugendblasorchester KMB, Bern
Platzkonzert, Bern

Mittwoch, 06. September 2023

Sonntag, 19. November 2023

Winterkonzert in der Nydeggkirche mit
Musikverein Wollerau, Bern

Sonntag, 03. Dezember 2023

Konzert mit Musikverein Wollerau, Wollerau

Rückblick Familienkonzert

Eine Reise durchs Universum mit dem Raumschiff Stadtmusik von Jolanda Stauffer

Am 26. März 2023 war es so weit: Die Stadtmusik hob ab und machte sich auf die Reise durch die Galaxien. Für ein solch waghalsiges Unterfangen ist es wichtig, dass eine gut ausgebildete Crew die Reise begleitet.

In neun Abendveranstaltungen (Proben) wurde die Stadtmusik geschult, trainiert und ausgebildet, um diese tolle Reise durchs Universum sicher und gut zu überstehen. Startplatz für die Reise war das Theater National in Bern und für die Reiseleitung wurde Magic Hene



engagiert, ein erfahrener Weltraumreisender. Er sorgte als erstes für einen der wichtigsten Punkte bei einer Weltallreise: saubere Schuhe! Mit seiner selbst designten Schuhputzvorrichtung sorgte er dafür, dass alle Gäste der Reise saubere Schuhe und auch einen guten Startplatz im Publikum hatten.

Fast pünktlich um 17 Uhr ertönte ein statisches, tiefes klingendes B von der Bühne und die Musikerinnen und Musiker der Stadtmusik

materialisierten sich langsam im Raum Richtung Bühne. Das Trompetenregister schallte das bekannte Motiv 'c' -'g'-c' Motiv von «Also sprach Zarathustra» von der Empore, die Stadtmusiker:innen setzten ein und die Timpani antworteten mit dem bekannten rhythmischen Ritardando. Dieses Spiel wiederholte sich 3x bis die ganze Musik auf der Bühne stand: Der Start des Raumschiffs Stadtmusik war geglückt. Zumindest so lange, bis die Stadtmusik feststellte, dass ein wichtiges Utensil fehlte: Nämlich der Taktstock des Dirigenten Cornelius. Zum Glück konnte Magic Hene dieses wichtige Teil hervorzaubern und sorgte mit diesem Zaubertrick für die ersten amüsierten Gesichter im Publikum. Mit dem Marsch «Reach for the Sky» griff die Stadtmusik nach dem Himmel. Der schwungvolle verspielte March katapultierte die Stadtmusik sogar bis zur Stratosphäre. Magic Hene sorgte dafür, dass alle Reisenden gut gesichert und mit ausreichend Sicherheitsgurten und Fallschirmen für den Notfall ausgestattet waren. Die Reise durch die Stratosphäre untermalte die Stadtmusik mit dem Stück «Journey through the Stratosphere» von Rossano Galante. Ein Stück welches stellenweise an Filmmusik erinnert und somit bei der Crew auf



der Bühne wie auch im Saal auf Anklang stiess. Magic Hene unterhielt zwischen den musikalischen Werken mit humorvollen und schauspielerischen Einlagen, animierte das Publikum zum Mitmachen, und die Kinderaugen in den ersten Reihen schauten jeweils ganz fasziniert Hene bei seiner Astronautenmagie zu.

Zum Mond flog das Raumschiff Stadtmusik mit einem gelungen und herausfordernden Arrangement des Klassikers «Fly me to the Moon». In dieser Fassung konnte sowohl das Saxophon- wie auch das Flügelhornregister brillieren und im Mittelteil meisterten Lucia auf der Querflöte und Patrick auf der dem Flügelhorn tolle und eindruckliche Soli!



Im Anschluss stärkte Mägic Hene unseren Dirigenten mit einem Universum-Drink, welcher verdächtig nach Apfelsaft aussah und roch. Da im Universum die Schwerkraftverhältnisse beim Einschenken von Getränken nicht sehr hilfreich sind, nutzte Hene dazu eine äusserst interessante Vorrichtung, um den Saft einzuschenken. Es war ein Spektakel!

Auch in musikalischer Hinsicht ging es mit einem Spektakel weiter: die Stadtmusik präsentierte das anspruchsvolle Werk «Jupiter» von Gustav Holst. Die Zentrifugalkraft von Jupiter beschleunigte die Reise der Stadtmusik enorm und das Raumschiff Stadtmusik wurden direkt ans Ende des Universums und in eine andere Zeitepoche katapultiert. Unterlegt wurde dies mit Filmmusik von John Williams zu «Star Wars - Episode 2».

Da die Reise die Stadtmusik nun bis zum Rand des Universums führte, wollte diese wissen, was nach dem Universum kommt. Gefunden wurde die «Stairway to Heaven» von Led Zeppelin. Die Stadtmusik fand also die Treppe zum Himmel. Nicht weiter erstaunlich: ist doch der Musikkommissions-Präsident Pfarrer, und der wird es ja wohl sicher wissen, wo der Eingang zum Himmel ist. Und wer bei diesem Stück ganz aufmerksam war, sah vielleicht sogar ein Engelchen im Saal umherschweben...

Unterstützen können Sie die Stadtmusik per Twint oder ganz traditionell mit einer Einzahlung bei der Bank AEK: **IBAN CH36 0870 4051 6445 7610 9**



Stadtmusik Bern



Werden Sie Passivmitglied



Zeigen Sie der Stadtmusik Bern Ihre Treue in Form einer Passivmitgliedschaft (CHF 35.00/Jahr). Als Passivmitglied erhalten Sie vergünstigt Eintritt an unsere Konzerte und erhalten 3x pro Jahr unser Vereinsheft.



Elfenau Kultur sommer

Stadtmusik Bern & Jugendblasorchester KMB

Sonntag, 3. September 2023

13.00 Uhr, Orangerie Elfenau

Leitung: Cornelius Wegelin

Eintritt frei, Kollekte

JBO KMB

Éljen a Magyar! - Johann Strauss jr., arr. Roger Niese

Paidushko - A Balkan Rhapsody - Alfred Bösendorfer

Latino Mallets - arr. Stefan Schwalgin, Xylofon: Wanja Haldemann

80er KULT(tour) - arr. Thiemo Kraas

SMB

Marignan - Jean Daetwyler

Puszta - vier Zigeunertänze - Jan van der Roost

Fanfare and Funk - Oliver Waespi

Rückblick Mittelländischer Musiktag Gümligen

Besser als Zahnarzt von Claudia Widmer

Im Ernst – ich sitze beim Zahnarzt – also eigentlich liege ich beim Zahnarzt. Den Mund aufgesperrt warte ich auf den Bohrer. Ich habe eine ungemütliche Stunde vor mir. Am besten die Augen schliessen, die Gedanken wegschweifen lassen – an etwas Schönes denken. Ich suche mir dazu den Musiktag in Gümligen aus.

Schliesslich war es einfach ein toller Tag. Als Stück zum Konzert-Vortrag hatte uns Cornelius «Fanfare and Funk» von Oliver Waespi ausgewählt. Mit erschrockenem Blick auf die Noten startete ich mit Üben und ich dachte: «Wie wollen wir das mit sechs Proben hinkriegen?»

Aber es knieten sich alle rein und übten nach den ersten Schlappen in den Proben wirklich (oder sie wendeten irgendwelche andere Tricks an). Schliesslich wollte sich kein Register blamieren. Auch für die Marschmusik waren wir bereit. Voll motiviert stapften wir zum Üben jeweils durchs Museumsquartier. Zuvorderst tänzelte Cornelius und las uns die Leviten, wenn etwas/jemand «krumm» lief. Guten Mutes standen wir also am besagten Samstag in Bern am Bahnhof: Auf nach Gümligen. Die Motivation am Morgen war noch etwas durchzogen. Die übrigen Leute auf dem Perron in Flip-Flops mit ihren Gummibooten in der Tasche, machten es auch nicht gerade besser.

Aber was soll's – Aareböötle kann man jedes Wochenende und bei einem kühlen Drink zusammen Spass haben kann man auch am Musiktag. So starteten wir in Gümligen gleich mit unserem Konzert-Vortrag. Und er war uns gelungen – strahlend verliessen wir die Bühne. Der Experte hatte ein bisschen weniger gestrahlt – aber wir waren ja schliesslich klar in der Mehrheit 😊.

Bei der Marschmusik-Parade strahlten dann wie üblich die Zuschauenden am Strassenrand. Aufgrund des fehlenden Lüftungssystem in der Uniform, haben wir hier ein bisschen weniger gestrahlt. Aber diesmal waren die Zuschauer in der Mehrheit und liessen sich den Spass nicht verderben. Und als uns am Ende der Parade Christine mit ihren Eltern (vielen Dank nochmals) in Walliser-Manier mit Weisswein empfing, waren auch die Schweisstropfen fast wieder vergessen. Da wurden wir plötzlich von den anderen Musiker:innen beneidet. Macht es das nächste Mal doch auch so. Und die Sache funktioniert wie beim Hund und dem Wursträdli: Wir marschierten den «Gross an Bern» in Rekordtempo ab.



Nach dem hitzigen Gesamtchor mussten wir uns dann selbst belohnen und wir gingen im Tenü légère zum gemütlichen Teil über. Zusammen den Durst löschen, lachen, plaudern, essen – das gehört alles auch dazu und macht aus meiner Sicht einen Musiktag besonders wertvoll. Aber der Höhepunkt stand uns ja noch bevor: Die Ehrung von Urs und Jérôme zu kantonalen Veteranen. Ein bisschen ahnungslos liessen wir die



Ehrung auf uns zukommen. Stolz auf unsere beiden grossartigen Klarinettenisten feierten wir dann und sie wurden auf Händen (und Bänken) von der Bühne getragen.

Wie fühlt man sich, als frisch gebackener Veteran? Keine Ahnung – ich habe nicht gefragt und bin selbst noch weit davon entfernt. Aber den Gesichtern nach muss es fantastisch sein. Herzliche Gratulation! Ich hoffe, ihr macht noch lange weiter.

«Frau Widmer, sie können den Mund schliessen, wir sind fertig.»

«Ah, ok – Schade eigentlich, war ganz gemütlich heute.

Ich komme gerne wieder...»



Abschied von Alfred Wenger

Von Therese Bärtschi

Am 1. Juni mussten wir uns in der Kirche Mühleberg von Fred verabschieden.

Er kam 1979 zu uns in die Stadtmusik Bern. Fred war aber bereits seit 1952 begeisterter Euphonium-Spieler. Er engagierte sich sehr in der SMB. Schon bald war er Vize-Präsident und blieb das ca. 15 Jahre. Damals war Werner Bircher unser Präsident, der den Verein gegen Aussen vertrat, die grosse Arbeit hing am Vize-Präsident Alfred. Als Werner Bircher Stadtpräsident von Bern wurde, war es schwer ihn zu erreichen. Doch Fred konnte die Adjunktin sehr beeindrucken und so wurde er doch immer von ihr telefonisch mit Herrn Bircher verbunden!

Fred half auch immer mit, unsere Reisen zu organisieren. Die Reise in die Tschechoslowakei im Frühling 1989 mit Halt in Prag war für ihn besonders. Er konnte uns viel über Prag berichten und uns führen, weil er da mal arbeitete. 1999 wurde Fred Ehrenmitglied der Stadtmusik. 2004 entschied sich Fred für den Rücktritt, verlor nie den Kontakt und half bei Engpässen an den Cinellen aus. 2007 fehlte uns der Fähndrich und so kam es, dass Fred auch Fähndrich wurde und das ganze 7 Jahre. Alfred, wir werden all dein Arbeiten für die Stadtmusik Bern immer zu schätzen wissen.

Auch wir von der Alten Garde der Stadtmusik verlieren mit Fred einen lieben und hilfsbereiten Kameraden. Gerne machte er bei all unseren Aktivitäten mit und engagierte sich. Leider spielte in den letzten Jahren die Gesundheit nicht mehr mit. Doch jedes von uns könnte über Erlebtes mit Fred erzählen.

Fred, wir werden dich nie vergessen.



BEREIT FÜR DEN FRÜHLING?

VELOPLUS

AUSRÜSTUNG FÜR ABENTEUER



ALLES FÜR IHR VELO-ABENTEUER
GIBT ES BEI VELOPLUS!



VELOPLUS.CH

In Ihrer Nähe:
Veloplus Bern, Belpstrasse 14 • Veloplus Ostermundigen, Bernstrasse 65

9 weitere Standorte in der Schweiz: www.veloplus.ch/laeden

